

Grußwort



Extremismus stellt eine ernsthafte Gefahr für unsere offene Gesellschaft dar. Er untergräbt demokratische Werte, fördert Ausgrenzung und widerspricht dem Grundsatz der Menschenwürde. Dem entschlossen zu begegnen ist eine gemeinsame Aufgabe.

Als Präsidentin stehe ich klar hinter dieser Arbeit. Sie stärkt die demokratische Haltung und ermutigt dazu, Verantwortung zu übernehmen. Jedes Mitglied ist gefordert, aufmerksam zu bleiben und Haltung zu zeigen.

Demokratie lebt vom Mitmachen. Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen und ein Zeichen für Freiheit, Solidarität und ein respektvolles Miteinander setzen.

Teaser

Radikalisierung passiert nicht plötzlich – sie beginnt oft im Verborgenen. Schützenvereine stehen für Gemeinschaft, Respekt und Verantwortung.

Diese Broschüre hilft dabei, Warnsignale frühzeitig zu erkennen, sicher zu handeln und klare Haltung zu zeigen – für ein starkes, demokratisches Miteinander im Verein.



Schützen im
„DIALOG“

Kontakt

Schützen im Dialog
Projektleitung
Mariele Zobel

Hessischer Schützenverband e.V.
Schwanheimer Bahnstraße 115
60529 Frankfurt am Main

zobel@schuetzen-im-dialog.de
069 935 222 24



Für weitere Informationen bitte
den QR-Code scannen!

Weitere Ansprechpartner:

Polizeipräsidium Mittelhessen (Gießen)
pmk-praevention.ppmh@polizei.hessen.de

Polizeipräsidium Westhessen (Wiesbaden)
pmk-praevention.ppwh@polizei.hessen.de

Polizeipräsidium Nordhessen (Kassel)
pmk-praevention.ppnh@polizei.hessen.de

Polizeipräsidium Osthessen (Fulda)
pmk-praevention.ppoh@polizei.hessen.de

Polizeipräsidium Frankfurt am Main
pmk-praevention.pffm@polizei.hessen.de

Polizeipräsidium Südosthessen (Offenbach)
pmk-praevention.ppsoh@polizei.hessen.de

Polizeipräsidium Südhessen (Darmstadt)
pmk-praevention.ppsd@polizei.hessen.de

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



HESSEN

**HESSEN – AKTIV FÜR
DEMOKRATIE UND
GEGEN EXTREMISMUS**

www.hessischer-schuetzenverband.de

Erkennen von Radikalisierung



Schützen im
„DIALOG“



Formen von Extremismus

Rechtsextremismus lehnt die demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland ab.

- Ablehnung von Demokratie, Rechtsstaat und Grundrechten
- Ziel einer ethnisch „homogenen Volksgemeinschaft“
- Nationalistische, rassistische und antisemitische Weltbilder
- Verharmlosung nationalsozialistischer Verbrechen (Revisionismus)

Reichsbürger & Selbstverwalter sind Personen, die die Bundesrepublik Deutschland und ihr Rechtssystem nicht anerkennen.

- Behauptung, das Deutsche Reich bestehe weiter
- Selbsternannte „eigene Staaten“
- Ablehnung staatlicher Institutionen und Gesetze

Linksextremismus zielt auf die Abschaffung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung ab.

- Ersatz der Demokratie durch sozialistische/kommunistische oder „herrschaftsfreie“ Systeme
- Kapitalismuskritik als zentrales Element
- Ablehnung bestehender politischer und wirtschaftlicher Strukturen

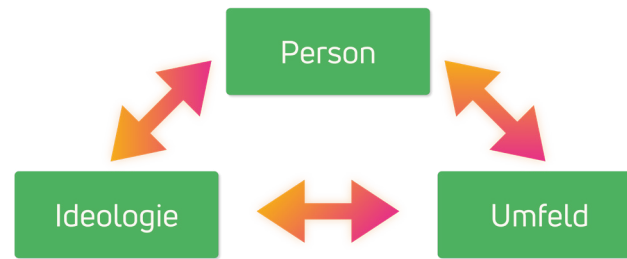
Islamismus ist eine Form politischen Extremismus – nicht zu verwechseln mit der Religion Islam.

- Ablehnung demokratischer Grundwerte (z. B. Gleichberechtigung, Meinungsfreiheit)
- Einführung religiös begründeter Gesetzgebung (Scharia)
- Einschränkung individueller Freiheitsrechte
- Häufig antisemitische Ideologeelemente

Extremismus mit Auslandsbezug: Extremistische Aktivitäten, die durch Konflikte oder Ideologien im Ausland beeinflusst werden.

- Ablehnung internationaler Zusammenarbeit und Völkerverständigung
- Unterstützung politischer oder militärischer Konfliktparteien im Ausland

Umgang mit Extremismus



Haltung zeigen

Wenn Sie mit extremistischen Aussagen konfrontiert werden, zeigen Sie Haltung. Widersprechen Sie sachlich und aus der Ich-Perspektive, z. B. „Das sehe ich anders“. Stellen Sie das Gesagte in Frage, nicht die Person. Wenn Gespräche nicht möglich sind oder Sie sich unwohl fühlen, brechen Sie diese ab und holen Sie sich Unterstützung.

Zivilcourage zeigen

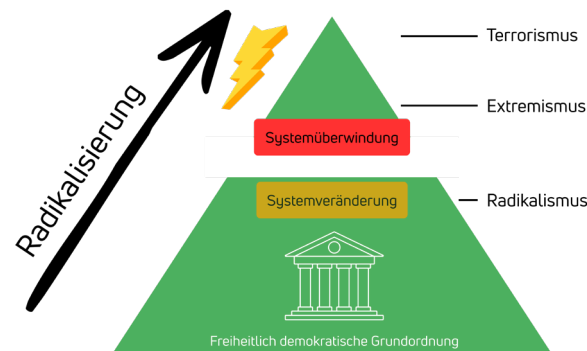
Greifen Sie ein, wenn Menschen diskriminiert oder beleidigt werden – stellen Sie sich an die Seite der Betroffenen oder holen Sie Hilfe.

Demokratie verteidigen

Treten Sie aktiv für demokratische Werte ein, klären Sie auf und fördern Sie ein respektvolles Miteinander im Verein.

Selbstreflexion

Fragen Sie sich: Wofür stehe ich? Wie kann ich Haltung zeigen?



Was können Vereine tun?

Satzung & Leitbild

Verankern Sie demokratische Grundwerte, Menschenwürde und Toleranz klar in Ihrer Satzung. Unvereinbarkeitsklauseln helfen, extremistische Einflüsse auszuschließen und geben Sicherheit für konsequentes Handeln.

Klare Haltung im Verein

Sport ist wertorientiert. Legen Sie fest, wie mit diskriminierendem oder extremistischem Verhalten umgegangen wird – und setzen Sie diese Regeln konsequent um.

Prävention im Alltag

Erstgespräche

Nutzen Sie Aufnahmegespräche, um zu prüfen, ob neue Mitglieder zu den Werten des Vereins passen.

Mitglieder sensibilisieren

Schulungen helfen, extremistische Tendenzen, Sprache und Symbole früh zu erkennen. Stärken Sie eine offene Gesprächskultur und benennen Sie Ansprechpartner.

Jugendarbeit stärken

Jugendliche brauchen Orientierung und feste Bezugspersonen. Wertschätzung und Dialog sind zentrale Bausteine der Prävention.

Gemeinsam handeln

Beratung nutzen

Das Projekt „Schützen im Dialog“ sowie externe Beratungsstellen unterstützen bei Fragen und Fällen.

Vielfalt leben

Setzen Sie aktiv Zeichen für Demokratie, Toleranz und Vielfalt – im Alltag und bei Veranstaltungen.